

DOPPELPACK FÜR IM WAHLKREIS UND IM BUNDESTAG

erschienen am 27. August 2018

[Bundeswehr](#), [Dr. Marcus Faber](#),
[Faber](#) [FDP](#) [FDP Sachsen-Anhalt](#), [Freie
Demokraten](#) [GroKo](#), [Heimat](#),
[Kommunen](#) [Kreisverband](#), [Marcus
Faber](#) [MdB](#) [Sachsen-Anhalt](#), [Sauter](#),
[Stendal](#) [Truppe](#) [Verbundenheit](#),
[Verteidigungsausschuss](#)
[Verteidigungspolitik](#)
[Verteidigungspolitiker](#)

An diesem Wochenende lud der FDP-Kreisverband Stendal zum alljährlichen Sommerfest. Über die große Bedeutung der Bundeswehr geht man nicht nur abstrakt bei Bratwurst und Bier diskutieren, sondern auch konkret. Mit zwei liberalen Bundestagsabgeordneten, dem FDP-Kreisverbandsvorsitzenden und Verteidigungspolitiker Dr. Marcus Faber freute sich der FDP-Kreisverband Stendal, Christian Sauter aus dem FDP-Schwesternverband (FDP-Sachsen-Anhalt) in seiner Heimat begrüßen zu dürfen. „Es freut mich, dass der FDP-Verteidigungsausschuss aus unserem Partnerkreis Stendal kommt, um diese alte Verbundenheit wieder aufleben.“, so Faber.

Doch die Einsamkeiten des Doppelpacks Faber/Sauter nicht auf. Faber hat die FDP-Delegation U40 im Deutschen Bundestag an, beide haben

damals der Bundestag der Bundeswehr absolviert, beide sind gegen eine viel beschriebene „Kriegsarmee“ und beide vertreten sie die liberalen Interessen der Soldaten. Sauter war Mitglied der Wehrpolitik im Verteidigungsausschuss des Deutschen Bundestages.

Der Wille in der Verteidigung etwas zu bewegen, schweißt sie in Berlin zusammen. Als Beauftragter für die Rüstung und Bundeswehrverwaltung (Faber) sowie Marine und Streitkräfte (Sauter) haben beide großes Interesse die Truppe nicht nur für die Einsätze im Ausland, sondern auch zuhause bestmöglich auszustatten. Die Versäumnisse der Bundesregierung sind für beide offensichtlich: „Die Ausstattungsmängel der Bundeswehr sind unzumutbar für die Truppe. Hier haben wir einen Handlungsbedarf und neben einem Unterausschuss auch mehr Geld für die Bundeswehr. Leider geht die GroKo nicht so weit, wie wir uns das wünschen.“ Faber und Sauter fest.

Fakt ist, Faber und Sauter haben noch viel vor in Berlin und in der Bundeswehr. Die Schwesternverbände und ihre Vorsitzenden bleiben brüderlich verbunden. Christian Sauter revanchierte sich und hat sich zu sich in den Wahlkreis Lippe eingeladen.